

## AVG (Gestaltung)

Vorrangiges Bildungsziel:

- Berufliche Grundbildung im Bereich **Textil- & Modedesign**
- Übergang weiterführende Schule
- Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**

Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt und beinhaltet einen hohen Praxisanteil in den Bereichen **Gestaltung, Werken sowie Textil- und Modedesign**. Neben allgemeinbildenden Fächern findet zudem Theorieunterricht statt, der Grundlagen dieses Berufsfeldes vermittelt.

Neben den Schultagen absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Blockpraktikum in einem Betrieb ihrer Wahl, sodass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können und der Einstieg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt erleichtert wird.



## AVL (Lernen)

Vorrangiges Bildungsziel:

- Schulfähigkeit
- Berufliche Orientierung

Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt. Der Unterricht ist in einen theoretischen und in einen praktischen Bereich unterteilt.

- Im theoretischen Bereich liegt ein Fokus auf dem Schwerpunkt **Ernährung**.
- Im praktischen Bereich betreiben die Schüler:innen mithilfe der Lehrkräfte ein **Schulcafé**, in dem Getränke, Pausensnacks und warme Gerichte verkauft werden.

Im Laufe des Schuljahres findet ein dreiwöchiges, möglichst berufsfeldbezogenes, Praktikum statt. Es wird an dieser Stelle insbesondere auf die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler:innen geachtet, sodass es auch möglich ist, berufliche Erfahrungen in anderen Bereichen zu sammeln.

**Unter bestimmten Voraussetzungen besteht im folgenden Schuljahr die Möglichkeit, in der AV-SH den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben.**



## Anmeldung

Der Aufnahmeantrag für das folgende Schuljahr ist im Februar zu stellen.

Anmeldeschluss AV-SH: 15. März.

Anmeldeschluss AV-Flex: 28. Februar

Aufnahmeanträge sind im Büro der Dorothea-Schlözer-Schule am Jerusalemsberg und über unsere Internetseite erhältlich.

### Bitte mit der Anmeldung abgeben:

- vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- vollständiger Lebenslauf und Personalbogen
- Fotokopie des letzten Schulzeugnisses

Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich und können nicht zurückgeschickt werden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch.

### Ihr Ansprechpartner ist der Abteilungsleiter Herr Jensen (StD)

Tel.: 0451/122 86722

E-Mail: [janosch.jensen@schule.landsh.de](mailto:janosch.jensen@schule.landsh.de)

**Online-Bewerbung:**  
[bewerbung-dss.luebeck@schule.landsh.de](mailto:bewerbung-dss.luebeck@schule.landsh.de)

## Öffnungszeiten des Büros

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Montag - Mittwoch: | 7.30 – 15.00 Uhr |
| Donnerstag:        | 7.30 – 16.00 Uhr |
| Freitag:           | 7.30 – 15.00 Uhr |



**DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE**  
Jerusalemsberg 1-3 | 23568 Lübeck  
Tel.: 0451/122 86700

[www.dorothea-schloezer-schule.de](http://www.dorothea-schloezer-schule.de)



**DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE**

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen



# Ausbildungs- vorbereitung (AV-SH)

# Ausbildungsvorbereitung (AV-SH)

## Bildungsziel und Dauer

Die AV-SH richtet sich an **berufsschulpflichtige Jugendliche** ...

- > ohne Schulabschluss/ mit Förderschulabschluss
- > mit erstem allgemeinbildendem Schulabschluss (ESA)
- > mit Mittlerem Schulabschluss (MSA)

... die noch **unsicher in ihrer Berufswahl** sind.

Hierfür gibt es an der Dorothea-Schlözer-Schule unterschiedliche Wege:

## AVD (Dual)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt

Voraussetzung:

- > Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder
- > Mittlere Schulabschluss

Der Unterricht findet an 2 Tagen in der Woche statt. An den anderen Tagen besuchen die Schüler:innen Praktikumsbetriebe ihrer Wahl.

Neben den allgemeinbildenden Fächern können die Schüler:innen zudem halbjährlich aus verschiedenen beruflichen Schwerpunkten wählen ...

- > **Digitale Medien**
- > **Ernährung**
- > **Sozialpädagogik**
- > **Gestaltung**

## AVFL (Flex)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- > **Übergang in die Oberstufe der Berufsfachschule I** (Erwerb MSA)

Voraussetzung:

- > Erster allgemeinbildender Schulabschluss.
- > Die **Durchschnittsnote** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ist **Grundlage für die Reihenfolge der Aufnahme**.

Der Unterricht beinhaltet einen hohen Praxisanteil in den Bereichen **Gesundheit und Ernährung**. An einem Tag in der Woche besuchen die Schüler:innen einen Praktikumsbetrieb ihrer Wahl.



Weiterhin nehmen die Schüler:innen am **Zusatzunterricht zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses** teil.

## AVF (Friseurhandwerk)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Berufliche Grundbildung im Bereich **Friseurhandwerk**
- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**

Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt und beinhaltet einen hohen Praxisanteil. Neben den Schultagen absolvieren die Schüler:innen Praktika in einem Betrieb ihrer Wahl, sodass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können und der Einstieg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt erleichtert wird.



## AVE (Erziehung)

Der Bildungsgang richtet sich insbesondere an Jugendliche, die sich für den Schwerpunkt **„Pflege, Erziehung und Betreuung von Kindern“** interessieren.

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Berufliche Grundbildung
- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**

Der Unterricht findet an 2 Tagen in der Woche statt und weist einen hohen Praxisbezug in den Bereichen **Erziehung/ Sozialpädagogik** auf. Neben den Schultagen können die Schülerinnen und Schüler ein Praktikum in einem Betrieb ihrer Wahl absolvieren.



## AVI (Integration)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Abbau von angstbedingtem Schulabsentismus
- > **Wiedereinstieg in den Schulalltag**

Dieses Angebot richtet sich an Schüler:innen, für die es aus unterschiedlichen Gründen fast unmöglich erscheint, den Weg zurück in ein geregeltes Schulverhältnis zu finden. Durch gezielte Unterstützung und durch einen fachpraktischen Unterricht im Bereich **Gestaltung** sollen Ängste abgebaut und die Verbindung zur Schule aufgebaut werden.



## AVO (Orientierung)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Schulfähigkeit
- > Berufliche Orientierung
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**

Der Unterricht findet an 4 Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben Schüler:innen ohne ESA die Möglichkeit, an einem fünften Tag den Zusatzunterricht zu besuchen und so den ESA zu erwerben. Die Schüler:innen absolvieren ein Blockpraktikum in einem Betrieb ihrer Wahl, sodass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können. Der fachpraktische Unterricht umfasst den Schwerpunkt **Ernährung**.



## AVP (Pflege)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Berufliche Grundbildung
- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**

Der Unterricht findet an 3 Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben Schüler:innen ohne ESA die Möglichkeit, an einem vierten Tag den Zusatzunterricht zu besuchen und so den ESA zu erwerben.

Neben den Schultagen absolvieren die Lernenden an einem Tag in der Woche ein Praktikum in einem selbstgewählten Unternehmen der **Pflegebranche**.



## AVGE (Gesundheit & Ernährung)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Berufliche Grundbildung
- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**

Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt und ist in einen theoretischen und in einen praktischen Bereich unterteilt.

- > Im theoretischen Bereich liegt ein Fokus auf den Schwerpunkten **Gesundheit und Ernährung**.
- > Im praktischen Bereich betreiben die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Lehrkräfte ein **Schülerbistro**, in dem Getränke, Pausensnacks und warme Gerichte verkauft werden.

Im Laufe des Schuljahres wird der Unterricht durch ein dreiwöchiges, möglichst berufsfeldbezogenes Praktikum ergänzt.

